

Gottesdienstanzeiger der Pfarreiengemeinschaft Habach

vom 7.6. bis 27.7.2025

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

alle Jahre wieder bitten wir in diesen Tagen um Pfingsten um die sieben Gaben des Hl. Geistes: Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Gottesfurcht und Frömmigkeit, die wir alle nötig haben und die zum Aufbau einer menschlichen Gesellschaft so grundlegend sind.

Mögen wir alle neu gestärkt werden, durch die Mitfeier des Kirchenjahres!

Schon heute lade ich Sie alle und die Erstkommunionkinder im Besonderen ein, Fronleichnam prioritär in ihrem Terminkalender zu führen! Dieses Fest, das uns Katholiken bewegt, die sakramentale Gegenwart des Herrn, die wir in der hl. Messe feiern und empfangen, dann hinaus auf die Straßen unserer Orte zu tragen, ihn auch dort anzubeten und zu begleiten, der doch all unsere Wege mitgeht und segnet!

Zugleich ist es ein persönliches Zeugnis, dass der Glaube an die bleibende Gegenwart des auferstandenen Herrn mich bewegt und ich davon auch öffentlich Zeugnis ablegen will: Ja Herr, Du bist bei uns im gewandelten Brot der Hostie, in deinem Leib und Blut, wirklich, ganz und gar!

Vor Dir beuge ich das Knie und bete mit Überzeugung: Hochgelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altares, von nun an bis in Ewigkeit! Deinen Segen möchte ich empfangen, um deinen Segen bitte ich für die ganze Kirche, für unsere Heimat, ja, für die ganze Welt!

Uns allen von IHM erfüllte Tag

wünscht Euer Pfarrer P. Nikolaj OSB

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Gottesdienste

Sa 7. Juni 2025

Pfingstvigil

- A 7.45 **Andechswallfahrt der PG Habach**
Abfahrt um 7.45 Uhr Bushaltestelle in Antdorf
- Si 19.00 **Vorabendmesse, es singt der Kirchenchor,
kein Flurumgang**
Albert Wartbichler -JM- mit Verwandtschaft



So 8. Juni * HOHES PFINGSTFEST *

Apg 2, 1-11 1Kor 12, 3b-7. 12-13 Joh 20, 19-23

RENOVABIS - Kollekte für Mittel- u. Osteuropa

- A 8.45 **Hochamt**
Lothar Libertus / Josef Ponholzer und
Verwandtschaft
- Ha 10.15 **Hochamt, es singt der Kirchenchor**
Emil Schaloudek/
Katharina und Günther Munkelnbeck
- Osö 10.15 **Hochamt**
Alois Einberger -1.JM- / Amalie und Josef Krötz /
Zenta und Severin Guggemoos -JM- /
Veronika und Jakob Bichlmeier / Stefan Schröfele /
Katharina und Xaver Sepp mit Angehörigen / Eltern
Therese und Ludwig Graf /
Elisabeth und Ludwig Maier mit Sohn Ludwig
- Si 11.30 **Taufe**
- Usö 12.30 **Rosenkranz**

Mo 9. Juni

PFINGSTMONTAG

Apg 19, 1b-6a od. Joel 3, 1-5 Röm 8, 14-17 Joh 3, 16-21

- Si 7.15 **Schauerbittgang** nach Frauenrain, Treffpunkt am Kriegerdenkmal
- Dü 8.00 **Schauerbittgang** nach Frauenrain, Treffpunkt beim Koanz
- Dü 8.45 **Bittmesse in Frauenrain der Pfarreien Dürnhausen und Sindelsdorf, es singt der Kirchenchor**
Magdalena und Georg Mair mit Söhne Hans und Schorsch
- Usö 10.15 **Heilige Messe**
Josef Zimmermann mit Maria und Josef Holzer / Norbert Höfler
- StJo 10.30 **Heilige Messe, Wallfahrt der Pfarrei Heilbrunn**

Di 10. Juni

Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis

- Osö 19.00 **Abendmesse in der Frauenkirche**
Bitte um Frieden und Gerechtigkeit für alle Völker dieser Erde / Eltern Buchner und Angehörige / Josef und Cäcilie Soyer / Martin Kogler mit Schwester Rosa

Mi 11. Juni

Hl. Barnabas, Apostel

- A 16.00 **Rosenkranz**
- Osö 16.30 **Rosenkranz**
- Ha 19.00 **Abendmesse**

Do 12. Juni

Votivmesse vom Hl. Geist

- A 19.00 **Abendmesse**
Bartl Fecht mit Eltern / Georg und Franz Goldhofer mit Eltern / Matthias Zweng

Fr 13. Juni

Hl. Antonius von Padua, Kirchenlehrer

- Osö 16.30 **Rosenkranz**
- Si 19.00 **Abendmesse**

Sa 14. Juni

Samstag der 10. Woche im Jahreskreis

Si	18.30	Rosenkranz
Osö	19.00	Vorabendmesse



So 15. Juni 2025

* DREIFALTIGKEITSFEST *

Spr 8, 22-31 Röm 5, 1-5 Joh 16, 12-15

Ha	8.45	Heilige Messe
A	10.15	Heilige Messe Paul Frech sen. -10.JM- mit Sohn Paul / Verstorbene der Familie Appel / Sofie Adelwart und Eltern Meier und Adelwart/ Ignaz und Helmut Obholzer/ Engelbert Felix
Si	10.15	Familiengottesdienst, Für alle Erstkommunionkinder der PG von 2023 und 2024 mit Übergabe des von ihnen gestalteten Gebetsheftes, anschl. Kaffeestopp Georg Riederauer -JM-/ Mathilde -JM- und Josef Steingruber
Osö	19.30	Bittgang in Egenried, Anschl. Andacht

Di 17. Juni

Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

Usö	19.00	Abendmesse Maria Leis -2.JM-
-----	-------	--

Mi 18. Juni

11. Woche im Jahreskreis

A	16.00	Rosenkranz
Osö	16.30	Rosenkranz



Do 19. Juni

* FRONLEICHNAM *

Gen 14, 18-20 1Kor 11, 23-26 Lk 9, 11b-17

Osö	8.45	Hochamt, anschl. Fronleichnamsprozession
Ha	9.00	Hochamt, es singt der Kirchenchor, anschl. Fronleichnamsprozession, Pfarrfest
A	18.00	Hochamt, anschl. Fronleichnamsprozession
Si	18.00	Hochamt, es singt der Kirchenchor, anschl. Fronleichnamsprozession im Unterdorf

⇒ Bei Regen finden die Prozessionen in den Kirchen statt.

Fr 20. Juni

Hl. Adalbert, Bischof von Magdeburg

Osö	16.30	Rosenkranz
Ha	16.00	Ministrantenprobe für die Neuen
Dü	19.00	Abendmesse Alois und Maria Bauer/ Eltern und Geschwister Filgertshofer/ Leo Hlawatsch mit Verwandtschaft/ Herta und Karl Stemmer

Sa 21. Juni

Hl. Aloysius Gonzaga, Ordensmann

Si	18.30	Rosenkranz
----	-------	-------------------

So 22. Juni

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sach 12, 10-11; 13, 1 Gal 3, 26-29 Lk 9, 18-24

Osö 8.45 **Bruderschaftsfest mit S.G. Abtpräses Markus Eller
OSB, anschl. Sakramentsprozession**

Xaver und Therese Soyer mit Sohn Robert /
Bernadette Langen mit Verstorbenen der Familien
Langen und Schmid / Felix und Brigitte Wörmann /
Alfons Soyer mit Geschwister / Konrad Schmid /
Katharina und Alois Wagner mit Sohn Alois /
Nikolaus Bocksberger mit Verwandtschaft/
Maria und Johann Wörmann

A 8.45 **Heilige Messe**

Si 8.45 **Heilige Messe**

Ha 10.15 **Heilige Messe mit Aufnahme der neuen
Ministranten**

Ha 11.30 **Taufe**

Usö 12.30 **Rosenkranz**



Di 24. Juni

GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS

Si 19.00 **Patrozinium in St. Johannsrain**

Mi 25. Juni

Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis

Ausflug der Kommunionkinder nach Augsburg

A 16.00 **Rosenkranz**

Osö 16.30 **Rosenkranz**

Ha 19.00 **Abendmesse**

Do 26. Juni

Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester

Ha 17.00 **Probe der Firmung in der Pfarrkirche**

A 19.00 **Abendmesse**

Rosa, Georg und Franz Höfelmayr

Fr 27. Juni

* HEILIGSTES HERZ JESU *

Ez 34, 11-16 Röm 5, 5b-11 Lk 15, 3-7

Ha	10.00	Firmung in der PG mit H. Dk. Dompfarrer Armin Zürn
Osö	16.30	Rosenkranz



Sa 28. Juni

Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer

Ha	11.00	Trauung
Usö	14.00	Trauung
Si	18.30	Rosenkranz

So 29. Juni HLL. PETRUS UND PAULUS, APOSTELFÜRSTEN

Kollekte für den Heiligen Vater

Osö	8.45	Patrozinium
Ha	8.45	Heilige Messe
A	10.15	Patrozinium Martin und Maria Schweiger und Angehörige / Andreas und Maria Luidl und Angehörige
Si	10.15	Heilige Messe Anastasia und Johann Schweiger -JM-
Ha	19.30	Oase – Abendlob, gemeinsames Singen u. Gebet



Di 1. Juli**Hl. Radegundis, auf Wellenburg**

Osö 19.00 **Abendmesse in der Frauenkirche**
Elvira Krach -1.JM- / Erika und Martin Nagl -JM- /
Norbert Wittek -JM- / Helmut Bartl/
Johann und Anna Guggemoos mit Maria Mißler /
Martin Kogler mit Schwester Rosa/
Für die armen Seelen – nach Meinung

Mi 2. Juli**MARIÄ HEIMSUCHUNG**

A 16.00 **Rosenkranz**
Osö 16.30 **Rosenkranz**
Ha 19.00 **Abendmesse**
StJo 19.00 **"Musik im Kircherl"** Konzert der Musikschule
Penzberg in St. Johannsrain

Do3. Juli**HL. THOMAS, Apostel**

A 19.00 **Abendmesse in der Kirnbergkapelle, es singt der
Coloratachor**

Fr 4. Juli**HL. ULRICH, BISCHOF VON AUGSBURG,****PATRON DES BISTUMS AUGSBURG**

Osö 16.30 **Rosenkranz**
Si 19.00 **Hochamt**

Sa 5. Juli**Fest der Sieben Freuden Mariens**

Wieswallfahrt der Jugend – 50 Jahr Jubiläum
Si 14.00 **Taufe**
Si 18.30 **Rosenkranz**
Osö 19.00 **Jahresmesse der FW Feuerwehr Söchering**
Wir gedenken aller Verstorbenen der FFW
Söchering / Hubert Schmid/
Viktoria und Sebastian Luidl

So 6. Juli

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Jes 66, 10-14c Gal 6, 14-18 Lk 10, 1-12.17-20

A	8.45	Heilige Messe
Si	8.45	Heilige Messe Johann, Maria und Anastasia Schweiger
Ha	10.15	Patrozinium, es singt der Kirchenchor

Di 8. Juli Hl. Kilian, Bischof v. Würzburg und Gefährten

Osö	14.00	Seniorenmesse, anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
-----	-------	---

Mi 9. Juli Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester und Gef., Märtyrer in China

A	16.00	Rosenkranz
Osö	16.30	Rosenkranz
Ha	19.00	Abendmesse untere Kapelle der Jaudenmühle

Do 10. Juli

Hll. Knud, Erich und Olaf, Könige

A	19.00	Abendmesse Amalie und Georg Lutz / Verwandtschaft Spöttel und Deisenberger / Christa Wagner mit Verwandtschaft
StJoh	19.00	Abendmesse, Wallfahrt der PG Seeshaupt
A	19.45	Pfarrgemeinderatssitzung



**Fr 11. Juli HL. BENEDIKT V. NURSIA, Patron Europas,
Patriarch des abendländischen Mönchtums,**

Osö	16.30	Rosenkranz
Si	19.00	Abendmesse in Oberriedern Verstorbene der Familien Käser, Mayr(Riegsee), Popp und Brecheisen / Für alle Verstorbenen der Riedschaften / Georg Zwink
A	19.00	"Musik im Kircherl" Konzert der Musikschule Penzberg in Frauenrain

Sa 12. Juli Samstag der 14. Woche im Jahreskreis

StJo	14.00	Taufe in St. Johannisrain
Si	18.30	Rosenkranz
A	19.00	Vorabendmesse Ministranten Einführung- und Verabschiedung Mechtild und Franz Stadler

So 13. Juli 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Dtn 30, 10-14 Kol 1, 15-20 Lk 10, 25-37

Ha	8.45	Heilige Messe, parallel dazu findet Kinderkirche statt
Si	10.15	Heilige Messe, anschl. Kaffeestopp Charlotte und Ignaz Zaller/ Katharina und Anton Bacher
Osö	10.15	Heilige Messe, Ministranten Einführung und Verabschiedung Paul, Anna-Luise und Norbert Wittek / Therese und Xaver Soyer mit Sohn Robert/ Franz und Franziska Kölbl mit Sohn Manfred/ Verwandtschaft Kölbl und Hogger/ Stefan Schröfele
Usö	11.30	Taufe
Usö	12.30	Rosenkranz

Di 15. Juli Hl. Bonaventura, Ordensmann, Kirchenlehrer

18.00 **Ausflug der PG Habach, KV und PGR, nach Iffeldorf zur Heuwinkelkapelle**

Mi 16. Juli Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel

A 16.00 **Rosenkranz**
Osö 16.30 **Rosenkranz**
Ha 19.00 **Abendmesse in Habaching**

Do 17. Juli Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

A 19.00 **Abendmesse**
Georg Blockinger –JM-

Fr 18. Juli Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

Osö 16.30 **Rosenkranz**
Si 19.00 **Abendmesse**

Sa 19. Juli Hl. Makrina die Jüngere, Jungfrau

Si 18.30 **Rosenkranz**

So 20. Juli 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Gen 18, 1-10a Kol 1, 24-28 Lk 10, 38-42)

Kollekte Bischöflicher Fonds für Behinderte und Hilfsbedürftige

Usö 10.15 **Patrozinium / Jahresmesse KTU**
Wir gedenken aller Verstorbenen des KTU/
Hans Führmann/ Josef Lantschner und verstorbene
Geschwister/ Bartholomäus und Anna Kölbl

Dü 10.15 **Heilige Messe, anschl. Pfarrfest**
Horst Luidl / Maria u. Helmut Huyer / Hans Mair/
Resi und Xaver Kirchbichler mit beider Eltern und
Geschwister/ Anna Berger mit Verwandtschaft/
Hannes Rötzer/ Hans Goldhofer mit Eltern

Di 22. Juli**HL. MARIA MAGDALENA**

Osö 19.00 **Abendmesse an der Marienkapelle**

Mi 23. Juli**HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN,****Ordensgründerin, Mitpatronin Europas**

A 16.00 **Rosenkranz**

Osö 16.30 **Rosenkranz**

Ha 19.00 **Abendmesse**

Alfred Pfluger/ Heinz und Maria Stiehler mit Sohn
Helmut/ Maria und Georg Albrecht /
Hans und Rosmarie Baumgartner und
Katharina Baumgartner

Do 24. Juli**Hll. Christophorus und Scharbel Mahluf,****Mönch**

A 19.00 **Abendmesse in Neuried**

Fr 25. Juli**HL. JAKOBUS der Ältere, Apostel**

Osö 16.30 **Rosenkranz**

Si 19.00 **Abendmesse**

Michael Riederauer -JM- mit Angehörigen

Sa 26. Juli**Hll. Gottesahnen Joachim und Anna,****Eltern der Gottesmutter Maria**

A 14.00 **Taufe**

Si 18.30 **Rosenkranz**

Osö 19.00 **Patrozinium der Kapelle St. Anna in Egenried**

Für alle verstorbenen Egenrieder

So 27. Juli

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Gen 18, 20-32 Kol 2, 12-14 Lk 11, 1-13

A	8.45	Heilige Messe Dora Buchner -1.JM- / Stephan Buchner / Ignaz Probst
Si	8.45	Heilige Messe Für alle Verstorbenen der Freiwilligen Feuerwehr Anna Buchner
Ha	10.15	Heilige Messe Anni und Ignaz Freisl / Lotte Staltmeier und Sohn Josef
Osö	10.15	Heilige Messe Eltern Baumgartl mit Ernst und Hilde/ Elisabeth und Martin Mayr und Tochter Susanne
StJoh	11.30	Taufe in St. Johannisrain
Usö	12.30	Rosenkranz
Ha	16.00	Syro-malabarische Qurbana/Liturgie
Ha	19.30	Oase – Abendlob, gemeinsames Singen und Gebet

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 26.7. Sollten Sie Hl. Messen vom 26.7. bis 7.9. wünschen, müssten Sie diese bis spätestens 18.7. in den jeweiligen Pfarrbüros vor Ort oder im Büro der Pfarreiengemeinschaft Habach angeben.

Bitte beachten! Das **Pfarrbüro Habach** ist in der Zeit vom 27.6.-18.7.2025, nur Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Mittwoch und Freitag geschlossen

Dank für Erstkommunion

Allen, die zur Vorbereitung und zum Gelingen der Erstkommunion 2025, unter dem Wort Jesu: Ich bin die Tür! beigetragen haben, sei ein herzliches vergelt's Gott gesagt, den Vorbereitungsteams, den Mesnern, den Musikern und Chören!

Hinweise, Veranstaltungen und Neues aus der Pfarreiengemeinschaft

Miteinander ACHTSAM in unserer PG Habach

Unsere Pfarreiengemeinschaft macht sich auf den Weg einer Kultur des achtsamen Miteinanders

Ein achtsamer und respektvoller Umgang miteinander ist Grundhaltung und die Voraussetzung für eine gelungene Prävention von (sexualisierter) Gewalt. Unsere Pfarreien als Orte, an denen sich viele unterschiedliche Menschen im Glauben begegnen, sollen Schutz- und Kompetenzorte sein!

Die Deutsche Bischofskonferenz hat die Bistümer beauftragt, für jede Pfarreiengemeinschaft ein **Institutionelles Schutzkonzept (ISK)** zu erstellen.

Ein ISK ist die Bündelung aller Maßnahmen und Überlegungen unserer PG, (sexualisierte) Gewalt zu verhindern.

Dadurch wird klar Stellung bezogen:

Wir stehen für ein Miteinander, das von Wertschätzung und Respekt geprägt ist. Wir setzen uns gezielt und überlegt gegen alle Formen von (sexualisierter) Gewalt ein.

In unserem Schutzkonzept werden konkrete Schritte festgehalten, um unsere Pfarreiengemeinschaft zu einem sicheren Ort zu machen, bzw. sie als solchen zu erhalten!

Wir haben begonnen, ein solches Schutzkonzept zu entwickeln und benötigen dazu Ihre Unterstützung! Da unser ISK unsere gesamte PG

widerspiegeln soll, ist es wichtig, die Sichtweise von möglichst vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einzubeziehen!

Um dies möglich zu machen, liegen entsprechende Fragebögen in unseren Kirchen auf oder werden an kirchliche Gremien verteilt. Bitte nutzt die Gelegenheit, die Fragen aus Ihrer Perspektive zu beantworten. Werft sie bitte den ausgefüllten und selbstverständlich anonymen Fragenbogen bis spätestens **Ende Juni** in den Briefkasten des Pfarrbüros in Habach oder am Ende der Sonntagsmesse in ein dafür aufgestelltes Körbchen in der Kirche. Wir danken für Ihre Rückmeldungen!

Über den **aktuellen Stand des ISK** werden wir sie im Pfarrbrief, auf der Homepage und den Schaukasten informiert!

Für die Projektgruppe ISK

Verwaltungsleiter Sebastian Doll Pfarrer P. Nikolaj Dorner OSB

Projektchor F I R M U N G 2025

Am 27.6. um 10.00 Uhr, ist heuer Firmung in unserer PG in der Stifts- und Pfarrkirche St. Ulrich, Habach.

Mit einem Chor möchten wir wiederum die Firmung musikalisch gestalten.

Dafür brauchen wir => **SIE, liebe Eltern, Geschwister, Freunde der Firmlinge...** und alle, die Freude am Singen haben!

Probentermine finden jeweils Dienstag, 19.45 Uhr in St. Georg, Sindelsdorf statt

am 3.6., 10.6. und 24.6.

Bitte bei Frau Christine Rohsmann melden Tel. 0160 8053188



KATHOLISCHE
JUGENDSTELLE
WEILHEIM



**ECHT
GOLD
WERT**

50 JAHRE JUGEND- WALLFAHRT

5. Juli

Sei auch du dabei und komm
zur großen Jubiläums-WIES!

Mit jugendgemäßer Wallfahrt
und Geburtstagsparty für alle
bis 15.00 Uhr



KaJu_Weilheim



Die Habacher Pfarrei St. Ulrich beteiligt sich heuer an der Jugend Wallfahrt zur Wies.

Bitte Anmeldung bis **spätestens 20. Juni 2025** bei Magdalena Bechteler 08847/6994182 oder im Pfarrbüro Habach 08847/219. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Start an folgenden Stationen möglich:

7.30 Uhr: Treffpunkt in **Rottenbuch und Ilgen**

9.00 Uhr: Treffpunkt in **Wildsteig und Steingaden**

Jede Gruppe entscheidet selbst, an welcher Startstation sie losläuft.



Die Pfarrei St. Ulrich Habach lädt ein zum

P f a r r f e s t

am Hochfest Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni 2025

9.00 Uhr Hochamt

in der Stifts- und Pfarrkirche St. Ulrich

mit anschließender Fronleichnamsprozession

**danach gibt's im Garten des
Pfarrhofs**

- **Frühschoppen mit Würstl,
mittags Gegrilltes**
- **Nachmittags Kaffee und
Kuchen**
- **Basteln, Spiele und Aktionen für Kinder**



Es spielt die Musikkapelle Habach

**Der Erlös wird für die vielfältigen Aufgaben
in der Pfarrei St. Ulrich Habach verwendet**

Wir bitten um **Kuchenspenden**. Entsprechende Listen hängen im Dorfladen aus. Wir sind dankbar für viele helfenden Hände! Wer noch mithelfen möchte, z.B. Kuchen- und Essensverkauf oder im Spülwagen kann sich gerne bei Michael Steiger Tel. 0170/4466483 oder Irmi Wolf Tel. 08856/2616 melden.

Pfarrfest in Dürnhausen

Sonntag, den 20. Juli 2025
zu Gunsten unserer St. Martins Kirche



10.15 Uhr Festmesse

anschl. gemütliches Beisammensein am Maibaum

Für Ihr leibliches Wohl ist reichlich gesorgt

Bier vom Fass – Gegrilltes – Salate
selbst gebackenen Kuchen, Kaffee
Eis und Brotzeiten

Auftritt der Jugendgruppe „Kirchstoana“

Zur Unterhaltung spielt die Musikkapelle Habach.

Ab 19.00 Uhr spielt die Blaskapelle „Schofàjànkà“

Eintritt ist frei

Am Abend ist Barbetrieb

Auf Euer Kommen freuen sich
Pfarrer P. Nikolaj Dorner OSB
und die Pfarrgemeinde St. Martin, Dürnhausen

Aus der Historie

Anton Kajetan von Unertl 1685 -1753 Propst des Kollegiatsstiftes Habach

Anton Kajetan von Unertl kam am 17. März 1685 in München in einer angesehenen Familie zur Welt. Sein Vater Georg von Unertl war Hofrat. Am 23. März 1703 erhielt er schon mit 18 Jahren das Herzog Ernestische Benefizium in Ramersdorf auf Lebenszeit. Im selben Jahr wurde er in der Universität Ingolstadt immatrikuliert und erlangte daselbst 1708 den Grad eines Doctor theologiae.

Anton Kajetan von Unertl als Propst des Kollegiatsstiftes Habach

Das ehemalige Kollegiatstift Habach auch Kanoniker- oder Chorherrenstift genannt, war von 1083 bis 1802 eine Gemeinschaft von Säkularkanonikern, die nach eigenen Statuten lebten. Sie lebten als Priester zölibatär und durften Eigentum besitzen. Als Vorsteher des Kapitels wurde ein Propst vom Kurfürst ernannt, er war für die äußeren Angelegenheiten eines Stiftes, wie Rechtsstreitigkeiten, zuständig. Der Dekan hingegen war für die inneren Angelegenheiten des Stiftes verantwortlich.

1719 wurde Anton Kajetan von Unertl mit 34 Jahren „infulierter Propst“ des Kollegiatstiftes Habach. Als solcher rangierte er in der Hierarchie gleich nach dem Bischof und hatte somit das Pontifikalrecht. Dies beinhaltet das Tragen der äbtlichen Insignien während der Messe. Das Amt des Propstes war mit einer Pfründe ausgestattet. Das sind Einkommen aus einem kirchlichen Amt des betreuten Stifts. Gleich nachdem er infulierter Propst des Kollegiatstiftes Habach geworden war, ließ er einen Krummstab anfertigen als eine der Insignien seines neuen Amtes. Dieser Hirtenstab befindet sich noch heute in der Schatzkammer der Kirche St. Peter in München. Zugleich war der Propst von Habach auch Dekan und Pfarrer bei St. Peter in München.

Die 1668 erbaute Ulrichskirche, die Stiftskirche von Habach, hatte zu Beginn der Propstzeit von Unertls nur zwei Seitenaltäre. Daher kam seine Stiftung eines Seitenaltars der Pfarrei sehr gelegen. Er stiftete um 1720 „Die schmerzhaftige Mutter unter dem Kreuz,“ den mittleren Seitenaltar auf der Nordseite. Kurz vor seinem Tod 1750 stiftete er noch einen zweiten Seitenaltar, gewidmet der Heiligen Veronika mit dem gezeißelten Wiesheiland unter dem Altarbild. Beide Altäre sind noch heute vorhanden. Nach den Kirchenrechnungen unterstützte Propst von Unertl finanziell viele Ausstattungen in der Kirche, so 1724 die neue Monstranz, geschaffen vom Münchner Goldschmied Joseph Grossauer. Auch stiftete er eine Kapelle auf der Westseite der Kirche außerhalb der Friedhofsmauer mit einer lebensgroßen Holzfigur des Heiligen Johann Nepomuk und als Reliquie einen Splitter des heiligen Kreuzes Christi in einem Silberkreuz dazu einige Messgewänder der Kirche. Sicherlich hat er sich auch für die Anschaffung von 14 Kreuzwegtafeln eingesetzt, die der Freisinger Künstler Johann Zick 1732 schuf, die sich noch heute in der Kirche befinden.

Propst von Unertl muss ein großer Musikliebhaber und guter, leidenschaftlicher Sänger gewesen sein. Im Bayerischen Musikerlexikon online wird er als Sänger mit Wirkungsort Habach aufgeführt. Er war nicht nur ein anerkannter Sänger, er förderte auch Komponisten wie den Barockkomponisten Pater Johann Valentin Rathgeber OSB. Rathgeber widmete 1733 den zweiten Teil von Opus XII mit sechs Missae Civiles also anspruchsvolle Stadtmessen Dr. Anton Kajetan von Unertl.

Die Korrespondenz Propst von Unertls mit dem Stift Habach gibt einen guten Einblick in das religiöse und gesellschaftliche Leben des 18. Jahrhunderts. Bei seiner Ankunft wurde er von den Habachern mit einem Ehrensallut aus einer Kanone begrüßt. Durch Berichte von damals können wir uns eines der großen kirchlichen Feste, wie das Patrozinium des Heiligen Ulrich am 4. Juli, übrigens damals noch ein Feiertag, mit dem anschließenden Ulrichsmarkt, auch heute noch

anschaulich vorstellen. An diesem Tag war Habach der Mittelpunkt des gesamten Pfaffenwinkels.

Anton Kajetan von Unertl zugleich Dekan von St. Peter In München

Am 13. Juni 1724 wurde er als Dekan des Landkapitels in München und bei St. Peter in sein Amt investiert. Als Dekan von St. Peter hatte er einen festen Sitz im Herzoglich Geistlichen Rat. Außerdem war er für den Bayerischen Kurfürsten Karl Albrecht und den Kurfürsten Klemens August von Köln Krankenhauskommissär.

Schon 1724 im Alter von 39 Jahren, wurde ihm überschwängliches Lob in Gedichten zuteil, ganz im Stil des Barock, mit dem Titel: „Parnastischer Hirten- Strauch dem Hochwürdigem und Hoch Edelgeborenen Anton Cajetan von Unertl so die Titelseite des achtseitigen Druckes.

Aber auch Niederlagen im Leben trafen ihn, so 1727. Jeder Dekan von St. Peter hatte seit Gründung der Stadt München immer die Aufsicht über den gesamten Klerus der Stadt, ohne den Titel eines bischöflichen Kommissärs. Dieser Aufsicht wurde Dekan von Unertl nach Streitigkeiten mit dem Freisinger Fürstbischof enthoben. Damit ging für die Pfarrei St. Peter ein uraltes Recht verloren.

Dekan von Unertl setzte sich auch für die bauliche Weiterentwicklung der St. Peters Kirche, der ältesten Pfarrei Münchens, ein. Für den hochbarocken Ausbau und die Erweiterung von 1728 bis 1750 setzte er sich mit großer Energie ein. Am 19. März 1746 wurde der Hochaltar als sogenannter Bühnenaltar in Anlehnung an Berninis Altar im Petersdom in Rom geweiht, ein Werk von Nikolaus Stuber und Egid Quirin Asam. Für das Deckenfresko im Chor „Verherrlichung der Heiligen Dreifaltigkeit und des Heiligen Petrus durch die vier Erdteile“ war Dekan Anton Kajetan von Unertl der Auftraggeber und Johann Baptist Zimmermann der Künstler dieses beeindruckenden Kunstwerkes.

Weil der damalige Habacher Dekan Nikolaus Munzenrieder am 20. Juli 1753 verstorben war, musste ein neuer Dekan gewählt werden. Am 16. August 1753 warteten also die Habacher Chorherren auf ihren Propst, der die Wahl zum neuen Dekan durchführen sollte, jedoch vergeblich. Von Unertl verstarb unerwartet auf seiner Fahrt von München nach Habach am 16. August im Alter von 68 Jahren. Er trat die Reise in die Ewigkeit an, wie in einer Aufzeichnung sein Tod liebevoll beschrieben wird. Sein Epitaph befindet sich in der Johann Nepomuk Kapelle in St. Peter.

Anton Kajetan von Unertl war ein typischer Kirchenmann des Hochbarock. Ihm lag es am Herzen, das geistliche Leben vielfältig zu gestalten und dadurch den christlichen Glauben mit allen Sinnen erfahrbar zu machen. Er förderte als hoher Geistlicher, Musik, Kunst und Kultur. Als guter Sänger lag ihm besonders die musikalische Gestaltung der Festmessen am Herzen. Viele der von ihm geförderten Kunstwerke erfreuen fast 300 Jahre später noch immer die Menschen und prägen seine Kirchen in München und Habach, die über all die Zeit das blühende künstlerische und religiöse Leben beeinflussten.

Der vollständige Bericht über Propst Anton Kajetan von Unertl erscheint im Dez. im Jahrbuch 2026 des Heimatvereins Lech-Isar-Land.
Dr. Josef Freisl, ehrenamtlicher Ortschronist von Habach

Das Kollegiatsstift Habach wurde im 11. Jahrhundert von Graf Norbert von Hohenwart gestiftet. Am 23. April 1330 verlieh Kaiser Ludwig der Bayer dem Stift das Hofmarksrecht. Im Laufe der Geschichte standen 34 Pröpste den Säkularkanonikern von Habach vor. Anton Kajetan von Unertl steht an 29. Stelle. Das Stift nebst der Hofmark fielen am 6. August 1802 der Säkularisation in Bayern zum Opfer. Eine 700-jährige Tradition nahm ein jähes Ende.

Termine, Hinweise und Neues aus der Pfarrei St. Peter und Paul Antdorf Frauenrain

Fronleichnam

Das **Hochamt zu Fronleichnam 19. Juni** feiern wir um **18 Uhr**. Anschließend Prozession. Alle Erstkommunionkinder sind in besonderer Weis eingeladen, das Allerheiligste zu begleiten! Es wird gebeten am Prozessionsweg die Häuser zu schmücken. Danke schon im Voraus.

Patrozinium St. Peter und Paul

Das Patrozinium unserer Pfarrkirche feiern wir am **Sonntag, 29. Juni 2025 um 10.15 Uhr**

Kapellenmessen - Herzliche Einladung

Kirnbernberg-Kapelle, 3. Juli um 19.00 Uhr, mit Coloratachor.

Neuried, 24. Juli um 19.00 Uhr.

Bachkapelle, 7. August um 19.00 Uhr.

Messintentionen

Frau Anni Haberle nimmt, am **Freitag, 4. Juli von 14.00 - 15.00 Uhr**, Ihre Messintentionen im Antdorfer Mesnerhaus entgegen.

Konzert in Frauenrain

Am Freitag, den 11.07. findet in der Kirche in Frauenrain ein Gitarrenkonzert mit Schülern der Musikschule statt.

Es spielen Solisten und Ensembles unter der Leitung von Rainer Kannacher und Thomas Mucha.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Eintritt frei.

Spendenergebnisse

355,00 €	Caritas
290,00 €	Palmbuschnverkauf
70,00 €	Kollekte f. hl. Stätten im hl. Land
65,00 €	Misereorsonntag
380,00 €	Erlös Fastenessen f. Misereor

Termine, Hinweise und Neues aus der Pfarrei St. Ulrich Habach

Fronleichnam

Am Donnerstag, 19. Juni, findet im Anschluss an das Hochamt, beginnend um **9 Uhr**, unsere traditionelle **Fronleichnamsprozession** statt und führt von St. Ulrich ausgehend durch die Hauptstraße. **Wir bitten alle Anwohner die Häuser bzw. Altäre zu schmücken.** Besonders sind alle **Erstkommunionkinder** herzlich eingeladen in ihren Kommunionkleidern das Allerheiligste zu begleiten. Schon jetzt danken wir allen Helfern und Vereinen für ihr Mitwirken. Bei Regen findet die Prozession in der Kirche statt.

Wir bitten um **zahlreiches Mitfeiern** zur Ehre Gottes!

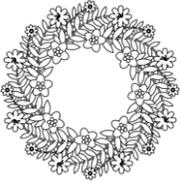
Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession findet unser Pfarrfest im Garten des Pfarrhofs statt.

St. Ulrichs Patrozinium

Das Patrozinium feiern wir am **Sonntag, 6. Juli 2025 um 10.15 Uhr.**

Kinderkirche

Parallel zum Gottesdienst (**8.45 Uhr**) findet am **Sonntag, 13. Juli** eine Kinderkirche im Pfarrhof statt. Treffpunkt ist in der Kirche.



Fronleichnamskranzerl

Liebe Gläubige der St. Ulrichs-Pfarrei,

am Hochfest Fronleichnam begleiten wir in Habach seit Jahrhunderten in feierlicher Prozession das Allerheiligste durch die Straßen unseres Dorfes und erbitten so Gottes Segen. Dabei wie Monstranz von einem Buchskranz umrankt getragen.

Zudem ist es in Habach uralter Brauch diesen Buchsrahmen zusätzlich mit den sog. Fronleichnamskranzerl (früher Antlaskranzerl) festlich zu schmücken. Diesen besonderen Brauch möchten wir beibehalten und fortführen. Jeder Haushalt aus der Pfarrei möge ein solches Kranzerl binden, damit es in den Rahmen des Aussetzungsthrons gestreckt, das Allerheiligste auf der Prozession schmücke.

Es wird besonders gesegnet durch die Gegenwart Christi im wunderbaren Sakrament. Nach der Prozession mit nach Hause genommen, kann es z. B. das Stubenkreuz oder den Herrgottswinkel zieren. Das Kranzerl soll aus Buchs gebunden mit Blumen verziert sein (z.B. Margeriten). Die Größe des Kranzerls: Innendurchmesser ca. 5 cm, Außendurchmesser ca. 10-12 cm (Untertellergröße).

Wir bitten das Kranzerl am Vorabend von Fronleichnam in den Vorraum des Kircheneingangs zu legen oder es noch vor dem Hochamt in der Sakristei abzugeben. Nach der Prozession kann es dort dann abgeholt werden.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele ein Kranzerl mitbringen und wir so gemeinsam als Pfarrei dem Allerheiligsten die Ehre erweisen!

Vergelt's Gott

Ihr Pfarrgemeinderat Habach

Caritassammlung

Caritas-Kirchenkollekte 115,00 €

Caritas-Sammlung 455,00 €

Die Ministranten bedanken sich ganz herzlich für ihre Sonderkollekte am Ostersonntag in Höhe von 50,- € und für die Spenden beim Kohleaustragen am Ostermontag von 1490,- € für ihre Kasse.



Singen · Beten · Kraft tanken ·
Gott spüren · Stille · lebendige Gemeinschaft

Herzliche Einladung

Oase – Abendlob

Gemeinsames Singen und Gebet

von 19.30 – 20.15 Uhr in der Habacher Kirche

im Juni am Sonntag, 29.06.2025

im Juli am Sonntag, 27.07.2025

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kontakt: Ulrike Kennerknecht Tel. 0157 5542 3606 und Irmi Wolf Tel. 08856 2616

Termine, Hinweise und Neues aus den Pfarreien St. Peter und Paul Obersöchering St. Margaretha Untersöchering

Fronleichnam

Das Hochamt zu Fronleichnam findet am **Donnerstag, 19. Juni 2025 um 8.45 Uhr statt**. Im Anschluss Prozession.

Wir bitten alle Anwohner die Häuser bzw. Altäre zu schmücken. Alle **Erstkommunionkinder** sind besonders herzlich eingeladen in ihren Kommunionkleidern das Allerheiligste zu begleiten. Wir danken allen Helfern und Vereinen für ihr Mitwirken. Wir freuen uns über ein zahlreiches Mitfeiern aller Gläubigen zur Ehre Gottes!

Bruderschaftsfest

Festamt um 8.45 Uhr mit Abtpräses Markus Eller OSB und anschließender Prozession am 22.6.

Patrozinium St. Peter und Paul Obersöchering

Hl. Messe, Sonntag 29. Juni 2025 um 8.45 Uhr

Patrozinium St. Margaretha in Untersöchering

Hl. Messe, Sonntag, 20. Juli 2025 um 10.15 Uhr

Patrozinium St. Anna in Egenried

Samstag, 26. Juli 2025 um 19.00 Uhr

Seniorenmesse

Herzliche Einladung zur **Seniorenmesse am 8. Juli um 14.00 Uhr** in der Peterskirche. Anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Jahresrechnung 2023 St. Peter und Paul Obersöchering

Die Jahresrechnung 2023 der Kath. Filialkirchenstiftung St. Peter und Paul Obersöchering liegt von **Dienstag, 10.6. bis Freitag, 4.7.2025** zur Einsicht auf. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist dies nur im Beisein des Kirchenpflegers Herrn Konrad Bach möglich. Sollten Sie dies wünschen, melden sie sich bitte bei Herrn Bach oder im Pfarrbüro Habach.

Termine, Hinweise und Neues aus den Pfarreien St. Georg Sindelsdorf St. Martin Dürnhausen St. Johannisrain

Schauerbittgang nach Frauenrain

Der Schauerbittgang der Pfarreien Dürnhausen und Sindelsdorf ist am **Pfingstmontag, 9.6.2025**.

Treffpunkt in Sindelsdorf um 7.15 Uhr an der Kirche

Treffpunkt in Dürnhausen um 8.00 Uhr an der Einfahrt zum Koanz.

Heilige Messe in Frauenrain um 8.45 Uhr.

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am **15. Juni 2025 um 10.15 Uhr**.

Kaffeestopp

Am 15.6. und am 13.7. findet jeweils nach der Hl. Messe um 10.15 Uhr ein Kaffeestopp statt.

Patrozinium in St. Johannisrain

Feiern wir heuer am Hochfest selbst, am Dienstag 26. Juni um 19.00 Uhr.

Konzert in St. Johannisrain

Am Mittwoch, 2.7. findet in St. Johannisrain ein Konzert mit Schülern der Musikschule statt.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Eintritt frei.

Das Pfarrbüro in Sindelsdorf ist an den folgenden **Freitagen, 20. Juni und 18. Juli** zur Annahme von Messen für Sie geöffnet.

Spendenergebnisse

16.02.2025	Caritas-Frühjahrkollekte	60,00€
	Caritas-Frühjahrssammlung	460,00€
06.04.2025	Misereor	295,00€
12.04.2025	Unterhalt der hl. Stätten	75,00€

Von der Caritas Frühjahrssammlung verbleiben 1/3 in unserer Pfarrei, 2/3 werden an den Caritas-Verband der Diözese weitergeleitet.

Die Ministranten bedanken sich für Ihre Sonderkollekte am Ostermontag 21.4.2025 für 155,00 € für ihre Kasse.

Allen Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Herzliche Einladung
zur Festmesse
und anschließender Sakraments-Prozession
anlässlich von

Fronleichnam

Sonntag, 19. Juni 2025 um 18.00 Uhr
Es singt der Kirchenchor

Die Prozession findet heuer im **Unterdorf** statt. Nach alter Tradition werden an diesem Festtag Häuser und Straßen festlich geschmückt.



Wir bitten auch heuer die Anwohner am Prozessionsweg (Penzberger Straße, Kirchsteinstraße und Königbergstraße) ihre Häuser und Straßen mit Blumen, Tüchern, Fahnen und Birken zu schmücken und dadurch einen sichtbaren Beitrag zur Verehrung des Allerheiligsten zu leisten.

HEILIGER DES MONATS

Hi. Irenäus von Lyon

Der hochgebildete Mann war griechischer Herkunft. Im Gefolge des Apostelschülers Polykarpos von Smyrna kam er 155 mit einer Gruppe von Kaufleuten ins gallische Lugdunum, das heutige Lyon. Er wurde Priester der griechischsprachigen Christengemeinde und diente unter Bischof Pothinos.



Als Pothinos 177 unter Kaiser Mark Aurel das Martyrium erlitt, folgte ihm Irenäus auf den Bischofsthron. Er widmete sich mit großem Eifer der Glaubensverbreitung. Die Bistümer Besançon und Valence wurden von Missionaren gegründet, die Irenäus aus entsandt hatte.

Irenäus konnte erfolgreich im sogenannten Osterfeststreit vermitteln, indem er Papst Victor davon abbrachte, die kleinasiatischen Bischöfe zu exkommunizieren, die Ostern wie die Juden am 14. Nisan statt am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond feierten, und ihn davon überzeugte, jede Kirche selbst entscheiden zu lassen, was den Glaubensinhalt nicht in Frage stellt.

Auf Irenäus geht der wichtige theologische Begriff der Tradition zurück: die lebendige, durch ununterbrochene Sukzession der Bischöfe garantierte Überlieferung des Glaubens der Apostel unter Maßgabe der Heiligen Schrift und Weitergabe durch Handauflegung als „Kanon der Wahrheit“. Seine *Darstellung der* apostolischen Verkündigung stellt den ersten Katechismus des christlichen Glaubens dar.

Seine größten Verdienste aber erwarb er sich durch sein Buch *Gegen die Häresien*, mit dem er den Glauben der Kirche für immer von gnostischen und weiteren Irrlehren abgrenzte.

Irenäus empfing im Jahr 202 die Krone des Martyriums.

Gedanken zu Fronleichnam - Benedikt XVI. 2011

Alles nimmt, so könnte man sagen, seinen Anfang beim Herzen Christi, der beim Letzten Abendmahl, am Vorabend seines Leidens, Gott gedankt und ihn gepriesen hat und so durch die Macht seiner Liebe den Sinn des Todes, dem er entgegenging, verwandelt hat. Die Tatsache, daß das Altarsakrament den Namen »Eucharistie« – »Danksagung« – erhalten hat, bringt genau dies zum Ausdruck: Die Verwandlung der Substanz von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi ist Frucht der Selbsthingabe Christi, Geschenk einer Liebe, die stärker ist als der Tod, der göttlichen Liebe, die ihn von den Toten auferstehen ließ. Und deshalb ist die Eucharistie Speise des ewigen Lebens, Brot des Lebens. Aus dem Herzen Christi, aus seinem »eucharistischen Gebet« am Abend vor seinem Leiden und Sterben, entspringt jene dynamische Kraft, die die Wirklichkeit in allen ihren Dimensionen – kosmisch, menschlich und geschichtlich – verwandelt.

Der hl. Augustinus hilft uns, die Dynamik der eucharistischen Gemeinschaft zu verstehen, wenn er sich auf eine Art Vision bezieht, die er hatte und in der Jesus zu ihm sagte: »Ich bin die Speise der Starken. Wachse, und so wirst du mich haben. Du wirst nicht mich in dich verwandeln, als Speise des Leibes, sondern du wirst es sein, der in mich verwandelt werden wird«. Während also die leibliche Speise von unserem Organismus aufgenommen wird und zu seiner Erhaltung beiträgt, handelt es sich im Fall der Eucharistie um ein anderes Brot: Nicht wir nehmen es in uns auf, sondern es nimmt uns in sich auf, so daß wir Jesus Christus gleichgestaltet, Glieder seines Leibes, eins mit ihm werden. Dieser Übergang ist entscheidend. In der Tat, da es eben Christus ist, der in der eucharistischen Kommunion uns in sich verwandelt, wird in dieser Begegnung unsere Individualität offen, befreit von ihrem Egozentrismus und in die Person Jesu eingebunden, die ihrerseits in die trinitarische Gemeinschaft eingesenkt ist. Während uns also die Eucharistie mit Christus verbindet, öffnet sie uns auch gegenüber den anderen, macht uns gegenseitig zu Gliedern: Wir sind nicht mehr getrennt, sondern eins in Ihm. Die eucharistische Gemeinschaft verbindet mich mit dem Menschen neben mir, auch mit einem, zu dem ich vielleicht kein gutes Verhältnis habe, aber auch mit den fernen Brüdern überall auf der Welt.